

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

185 (9.7.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185. Erstes Blatt.

Sonntag den 9. Juli

1882.

2.2.

Warnung.

Nr. 16499. Die Abhaltung von Militärschießübungen betreffend.

Nach Mittheilung des Königl. Commandos des I. bad. Leibgrenadierregiments Nr. 109 sollen am

Montag den 10. d. M. und am **Mittwoch den 12. d. M.**,

Vormittags, Gefechtsübungen mit scharfer Munition auf den zwischen der Pergamentfabrik an der Eisenbahn Ettlingen—Karlsruhe und dem Hardt- (Blau-)Wald gelegenen sogenannten Rüppurrer Wiesen stattfinden.

Die Übungen beginnen an beiden Tagen früh 7 Uhr und werden gegen Mittag beendet sein. Die Schußrichtung geht von der Pergamentfabrik nach dem Wald (Richtung auf Scheibhardt); es können daher während der Dauer der resp. Übungen die Rüppurrer Wiesen und der ganze zwischen der Eisenbahn Ettlingen—Karlsruhe und dem Malscher Landgraben gelegene Wald (Blau- und Weier-Wald) nicht betreten werden. Die Straße Ettlingen—Forchheim resp. Ettlingen—Mörsch bleibt für den Verkehr frei. Alle in das gefährdete Terrain führenden Wege werden durch Posten abgesperrt werden. Den Befehlen der Militärposten ist bei Vermeidung der in §. 100 und §. 30³ P.St.G.V. geordneten Folgen von Jedermann Folge zu leisten.

Dies haben die Herren Bürgermeister von **Beiertheim, Bulach und Rüppurr** als **ortspolizeiliches Verbot durch mehrmaliges Ausschellen noch besonders bekannt machen zu lassen.**

Karlsruhe, den 7. Juli 1882.

Groß. Bezirksamt.
Eichborn.

Riehnle.

Bekanntmachung.

Nr. 14897. Die Gerichtsferien betreffend.

Man sieht sich bei dem baldigen Eintritt der durch die Gerichtsverfassung vom Jahre 1879 bestimmten Gerichtsferien, zur Verhütung unnützer Gänge und Kosten der bei dem diesseitigen Groß. Amtsgerichte Rechtsuchenden veranlaßt, bekannt zu machen:

Nach §. 201 der Gerichtsverfassung beginnen die Gerichtsferien am 15. Juli jedes Jahres und endigen am 15. September. Während der Ferien werden nur in Feriensachen Termine abgehalten und Entscheidungen erlassen. Feriensachen d. h. Sachen, welche während der Gerichtsferien verhandelt werden, sind:

Strafsachen, Arrest- und die eine einstweilige Verfügung betreffenden Sachen, Meß- und Marktsachen, Streitigkeiten zwischen Vermieter und Mieter von Wohnungs- und anderen Räumen, wegen Ueberlassung, Benützung und Räumung derselben, sowie wegen Zurückhaltung der vom Mieter in die Mieträume eingebrachten Sachen, Wechselsachen und Baustrittigkeiten, wenn es sich um Fortsetzung eines angefangenen Baues handelt.

Auf das Mahn-, Zwangsvollstreckungs- und Konkursverfahren sind die Gerichtsferien ohne Einfluß. Das Gericht kann auch andere Sachen, wenn sie einer besonderen Beschleunigung bedürfen, als Feriensachen betrachten.

Die Bürgermeister des Amtsgerichtsbezirks und namentlich diejenigen der Landgemeinden werden veranlaßt, diese Verfügung in geeigneter Weise bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 7. Juli 1882.

Groß. Amtsgericht.
v. Braun.

2.1.

3.2.

Ladung.

Nr. 6755. Friedrich Roth, Landwirth, geb. am 3. Dezember 1855 zu Liebolsheim, zuletzt dort wohnhaft, wird beschuldigt, als Beurlaubter Reservist ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein; Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Derselbe wird auf Anordnung des Groß. Amtsgerichts hierselbst auf

Samstag den 26. August 1882, Vormittags 9 Uhr,

vor das Groß. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Kgl. Landwehrbezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Braun.

Die Tilgung des 4%igen Badischen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1875 zu 30 Millionen Reichsmark betreffend.

Nr. 5809. Von den Schuldverschreibungen obengenannten Eisenbahnanlehens sind planmäßig auf 1. Februar 1883 je 65 Stück zu 2000, 1000, 500, 300 und 200 Reichsmark zu tilgen.

Die Ausloosung dieser Schuldverschreibungen wird

Freitag den 14. d. M., Vormittags 11 Uhr,

auf diesseitiger Kanzlei vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1882.

Groß. Badische Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

Heilm.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Grossherzogthum Baden zu Karlsruhe.

Lebensversicherung und Altersversorgung.

Eröffnet 1835.

Beruhet auf reiner Gegenseitigkeit.

Erweitert 1864.

Kapital-Vermögen Ende 1881	31,228,047 M.	Versichertes Kapital	114,756,314 M.
Zahl der bestehenden Verträge (Versicherungen)	53,315.	Versicherte Rente	760,547 M.

Reiner Zuwachs der letzten 6 Jahre: 69,587,952 M. versichertes Kapital.

Aller Gewinn wird an die Mitglieder abgegeben. Vertheilungsmaassstab: Der jährlich wachsende Werth der Versicherungen.

Folge davon: Stetig wachsende Dividende und daher Verminderung der Versicherungskosten von Jahr zu Jahr.

Dividende der Lebensversicherung für die Jahrgänge 1877/64: 13 bis 57% der einbezahlten Jahresprämien.

Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Auszahlung der Versicherungskapitalien ohne Abzug sofort nach deren Fälligkeit.

Bei Erlöschen der Versicherung durch Nichtzahlung der Prämien gleich hohe Abfindung wie bei Kündigung.

Rechenschaftsberichte, Prospekte und jede weitere Auskunft unentgeltlich bei den Herren Vertretern: in **Karlsruhe**: Birnbacher, Aug., Zähringerstrasse 73, und Arheidt, Ernst, Seminarstrasse 9, in **Katzenellenbogen**: Hauptlehrer Bürklin, und auf dem Bureau der Anstalt.

Der Verwaltungsrath.

3.1.

Victoria-Schule.

3.2. Für das am 14. September beginnende Schuljahr werden neue Anmeldungen bis zum 22. Juli von der Vorsteherin in den Sprechstunden (nachmittags 2-4 Uhr) Waldstraße 56 entgegengenommen.

Es wird dringend gewünscht, Kinder in die unterste Klasse nicht erst im Laufe des Winters, sondern gleich mit Beginn des Schuljahrs eintreten zu lassen.

Badischer Frauenverein.

2.1. Nach §. 21 der Statuten werden die Mitglieder jeder Abtheilung jährlich zu einer Abtheilungsversammlung berufen, um Mittheilungen des Vorstandes über die Vereinsbätigkeit entgegen zu nehmen und zu besprechen, sowie auch die Vorstandswahlen vorzunehmen.

Zu diesem Zwecke werden die geehrten Mitglieder, welche inhaltlich des Mitgliederzeichnisses sich für eine bestimmte Abtheilung erklärt haben, freundlichst eingeladen, zur Versammlung zu erscheinen, welche am

Mittwoch den 12. d. Mts.

im Schloßchen und zwar für die

Abtheilung	I	Nachmittags	3 Uhr,
"	II	"	halb 4 "
"	III	"	4 "
"	IV	"	halb 5 "

stattfinden wird.

Es wird um möglichst zahlreiche Theilnahme gebeten.
Karlsruhe, den 7. Juli 1882.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Herausgabe eines landwirthschaftlichen Kalenders betreffend.

An die Herren Bürgermeister der Landorte.

Der beliebteste landwirthschaftliche Kalender „Der Landwirth“, ganz nach den bisherigen Grundsätzen redigirt, wird zum bekannten Preise binnen kurzem herausgegeben werden. Sie werden veranlaßt, mit thunlicher Beschleunigung portofrei anher zu berichten, wie viel Stück für die dortigen Einwohner gewünscht sind.

Karlsruhe, den 6. Juli 1882.

Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Eschborn.

Leichenkasse-Verein Karlsruhe.

(Mitgliederzahl über 900).

Zweck des Vereins: Auszahlung von 100 M. bei Ableben an die Hinterbliebenen. Anmeldungen mündlich oder schriftlich bei dem Vorstand W. Wirsner, Bähringerstraße 35, oder bei dem Eingieher Kappler, Fasanenplatz 7.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 10. Juli l. J., Vormittags 9 Uhr,

werden in der Kaiserstraße 145, Eingang Lammsstraße, aus einem Nachlaß nachverzeichnete Möbel und sonstige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Fauteuil und 6 Sessel mit grünem Rippsbezug, 1 Kanapee und 6 Sessel mit rothem Damastbezug, 2 Fauteuils mit Persbezug, 1 Damenschreibtisch, 3 Chiffonniere, 2 Pfeilerschränken, 1 Kommode, 1 ovaler Theetisch, 1 kleiner Klappentisch, 6 Strohhühle, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 1 Eßtisch, 2 tannene Tische, 1 tannener Kasten, 3 aufgerichtete Betten mit Rosshaarmatratzen, 1 Küchenschrank, 1 Speiseshränkchen, 1 eiserner Herd, 3 Paar lange Vorhänge mit Gallerien, 3 Fensterstore, 2 ovale Spiegel in Goldrahmen, 1 ediger Spiegel, 2 elegante Gaslüstres und Verschiedenes,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß fast sämtliche Gegenstände wenig gebraucht und gut erhalten sind.

Karlsruhe, den 7. Juli 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 12. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Akademiestraße Nr. 1 im 3. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Damenuhr, verschiedene Schmuckfachen, eine Damengarderobe, Weißzeug etc., 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 aufgerichtetes Bett, bestehend in: Bettlade mit Kopf, 1 Rosshaarmatratze, Federbetten, 1 Kinderbettlade mit Matratze, Tische, Stühle, eine Parthie geschlumpfte Wolle und noch Verschiedenes,

wozu die Kaufliebhaber einladet

Karlsruhe, den 8. Juli 1882.

C. Lauer, Waisenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 13. Juli l. J.,

Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden in der Kaiserstraße 156 im 3. Stock nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

4 aufgerichtete Betten mit Rosshaarmatratzen, Kopfen und Polstern, 6 neue Rosshaarmatratzen; eine Garnitur, bestehend in 1 Schlafdivan und 4 Sesseln (in rothem Ripps);
" " bestehend in 1 Sopha und 4 Halbfauteuils (in grünem Ledertuch);
" " bestehend in 1 Sopha und 2 Fauteuils (in grünem Damast);
1 Fauteuil und 2 Halbfauteuils (in braunem Lederbezug), 1 Damenschreibtisch, 1 Ovale Tisch und 6 Rohrstühle (halbbarock), 1 kleine Console, 2 Kommoden, 6 Spiegel, 4 einthürige Schränke, viereckige Tische, 4 Nacht- und 2 Waschtische, 1 geschuhter Ofenschirm, 4 Draperien mit Vorhängen, 1 Gangschirmständer, 1 Bierbod, 1 Bierfisch mit Schwentkessel, 1 Ohmfaß,

Bekanntmachung.

Verkauf von Bauplänen betreffend.

3.2. Mit höherer Ermächtigung wird

Mittwoch den 12. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

der Bauplan Nr. 6 im Quadrat C des neuen Stadttheiles, zwischen Bähr-, Bismarck-, Westendstraße und Mühlburger Allee, auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle endgiltig einer Versteigerung ausgesetzt.

Wir laden die hierzu Lusttragenden mit dem Bemerkten ein, daß von Lageplan und Verkaufsbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Anmeldungen für andere Bauplanverkäufe werden bei der Versteigerung ebenfalls berücksichtigt, wenn hierauf bis zum 11. d. M., Abends 6 Uhr, Angebote bei uns eingereicht worden sind.

Karlsruhe, den 5. Juli 1882.

Großh. Hofbauamt.

Hemberger.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. Der Erb- und Gemeinschaftstheilung wegen versteigere ich am

Montag den 17. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Amtszimmer - Herrenstraße 34 -

a. einen im V. Gewann der Auäcker dahier an der Ruppurrstraße, einerseits neben Oekonom Friedrich Zoller Wittwe, andererseits neben Bankier August Schmieder gelegenen Acker von ungefähr zwei Viertel Flächeninhalt um den Anschlagspreis von . . . 1200 M.,

b. einen gleichfalls im V. Gewann der Auäcker an der Ruppurrstraße dahier, einerseits neben Maschinenbeizer Philipp Lang, andererseits neben S. A. Ettlinger Relicten gelegenen Acker von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt um den Anschlagspreis von . . . 2000 M. zu Eigentum, wobei der Zuschlag um das sich ergebende Höchstgebot ertheilt wird.

Die weiteren Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Juli 1882.

Großh. Notar

Steinel.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 27 ist eine Wohnung, parterre, von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß. Näheres im Comptoir Adlerstraße 27.

* Belfortstraße 5 ist eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Waschküche-Antheil und Gartengenuss, Gas- u. Wasserleitung und Entwässerung im Hause, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Durlacherstraße 103 ist auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

2.1. Friedrichsplatz 7 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. oder 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Es könnte auch eine Mansarden-Wohnung dazu vermietet werden. Näheres im Laden.

- Hirschstraße 25 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkov, Küche und Waschküche (Wasserleitung und Entwässerung), 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Hintergebäude.

* Kaiserstraße 5 ist die Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit Wasserleitung und Zugehör, sowie im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Kaiserstraße 74 - Marktplatz - ist auf 23. Oktober d. J. im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Alkov, Mansarde, Kammer, Küche, Keller u. Wasserleitung zu vermieten. Näheres daselbst links, eine Stiege hoch.

- Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

- Kaiserstraße 203, Neubau, ist auf den 23. Oktober d. J. oder früher eine schöne Wohnung, die ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet ist, von 9 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* 3.2. Kriegstraße 106 ist die Parterrewohnung, aus 5 Zimmern bestehend, nebst allem sonstigen Zugehör auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

Fächchen, verschiedene Rouleaux, Vestepußer, Vesteflecke, 1 Kupferhasen und verschiedener Haus- rath etc. wozu Liebhaber mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, daß die Möbel Mittwoch den 12. d. M., Nachmittags 2 Uhr, eingesehen werden können und sämmtliche Gegenstände in sehr gutem Zustande sind.

L. Ph. Dressel, Auktionator,
Ablerstraße 13.

Zu der am **Donnerstag den 13. Juli** abzuhaltenden Versteigerung können noch **Möbel, Kleider** und allerhand **Fahrrufe** in meinem **Bureau, Ludwigsplatz 61**, angemeldet werden.

B. Kossmann, Auktionator.

3.3.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Kronenstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Luisenstraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Ruppurrerstraße 44 ist der 3. Stock mit freier Aussicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Auch kann eine Mansarde dazu gegeben werden.

— Schloßplatz 17 ist im untern Stock auf 23. Juli oder 23. Oktober eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherraum nebst Antheil an der Waschküche, zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, jeweils Nachmittags von 2-5 Uhr.

*3.3. Schützenstraße 57 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwaschkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Schützenstraße 82 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche auf 23. Juli billig zu vermieten.

3.3. Schwannstraße 4 sind auf 23. Juli zu vermieten: 2 Zimmer und eine Wohnung mit 3 Zimmern und allem Zugehör.

* Sophienstraße 32 ist ein schönes Mansardenzimmer nebst Küche, Kammer und Keller an ein einzelnes Frauenzimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Waldstraße 22 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör nebst Wasserleitung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Waldstraße 41, Ecke der Kaiserstraße, ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Garderobe und Badezimmer etc., mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres bei **Urban Schmitt, Blumenstraße 4** oder im Hause selbst.

— Westendstraße 39 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres in demselben Hause zwei Treppen hoch.

*22. Wielandstraße 12 ist eine Wohnung im 3. Stockwerk, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellerabtheilungen, Magdkammer, Speicherkammer, ist auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 40 im 2. Stock.

— Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, alles für sich abgeschlossen, ist im 4. Stock des Vorderhauses auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Seitenbaues, mit 3 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

*3.3. In meinem Hause Westendstraße 60, Ecke der Bismarckstr., habe ich wegen Abreise des jetzigen Miethers sogleich oder später eine Wohnung von 6-8 Zimmern, 3 Closets, 3 Kellern etc. zu vermieten. Näheres Mittags zwischen 1 und 3 Uhr.

W. Schuffele, Bismarckstraße 83.

2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör ist zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 17 im Laden.

3.1. Im **Denison'schen Hause, Kaiserstraße 191**, ist die Bel-Etage von circa 8 Zimmern nebst allem übrigen Zugehör pr. 23. Oktober zu vermieten. Auch kann Stallung dazu gegeben werden. Näheres im Hause selbst bei **Herrn Dr. Binz** oder auch im Parterre zu erfragen.

— Eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13.

* Kleine Spitalstraße 8 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

Ruppurrerstraße 5 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 5.4.

Bähringerstraße 71 sind zu vermieten: zwei neu hergerichtete Wohnungen per sofort, auf 23. Juli oder 23. Oktober:

1. Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche, Burschenzimmer, Futterremise und Stallungen für 2-3 Pferde. Diese Wohnung kann auch getrennt abgegeben werden.

2. Eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 3-4 Zimmern, Küche u. s. w. Näheres im Hause selbst oder bei **Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.** 3.3.

3.3. Friedrichsplatz 6

ist eine Wohnung von 9 Zimmern zu vermieten.

Eine Villa, 19 Zimmer sammt Zugehör, Stallung, Remisen, großer Garten etc., auf der Kriegsstraße, ist auf 23. Oktober d. J. ev. auch früher zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 68, 2. Stock, zwischen 12 und 3 Uhr täglich.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 3.3. Waldstraße 37 ist ein kleiner Laden mit Wohnung auf Juli oder später zu vermieten.

Laden mit Wohnung nebst Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten: Kaiserstraße 162 (Neubau).

Läden zu vermieten. — In dem Neubau Herrenstraße 12 sind auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten:

ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör;
ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör.

Wohnungs-Gesuch. 2.2. Gesucht wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern per Mitte September. Offerten mit Preisangabe besorgt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird ein Laden mit 2 Zimmern in einer gangbaren Straße auf 23. Juli. Gesf. Offerten sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Große Spitalstraße 7 ist ein Mansardenzimmer zu vermieten.

2.2. Verschiedene elegant möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Waldhornstr. 33.

— Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei bessere Arbeiter sofort zu vermieten; auf Verlangen mit Kost.

2.2. Ein größeres Zimmer, parterre, auch passend zu einer Werkstätte für ein ruhiges Geschäft, ist per sogleich oder auch später zu vermieten: Viktoriastr. 17.

2.2. Ein möblirtes oder unmöblirtes Zimmer mit oder ohne Küche ist auf 1. August zu vermieten. Näheres Wielandstraße 16 im Laden.

— Ein hübsches Parterrezimmer ist auf 1. Juli oder früher zu vermieten: Kaiserstraße 245, parterre links.

— Herrenstraße 29, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstr. 46.

* Zwei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, das eine mit zwei Betten, sind sogleich oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 90, 3. Stock.

*2.1. Waldstraße 11 sind im 2. Stock 2 hübsch möblirte Wohn- und Schlafzimmer an einen oder zwei Herren auf 1. August zu vermieten.

*3.1. Ein schön möblirtes Zimmer, mit freier Aussicht und guter Pension, ist für sofort oder später zu vermieten: Werberplatz 47, 2 Treppen hoch.

* Akademiestraße 16 sind im 2. Stock zwei schön möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Ein großes, schön möblirtes Zimmer in schönster Lage ist sofort oder später zu vermieten: Ludwigsplatz 63 im 3. Stock links.

* Sophienstraße 56 ist im Duerbau im 2. Stock ein Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein Kinderwagen billig zu verkaufen.

* Ein größeres, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist auf 1. August zu vermieten: Durlacherstraße 91 im Hinterhaus, parterre.

Zwei elegant möblirte Zimmer, in schönster Lage, parterre, ohne Vis-a-vis, per 1. August zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Ein Mitbewohner wird in ein möblirtes Zimmer gesucht per Monat 6 M.: Akademiestraße 23, Hinterhaus, parterre.

Mitbewohner-Gesuch. * Es wird sogleich oder später ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht: Marienstraße 43 im 4. Stock links.

Zimmer-Gesuch.

3.1. Gesucht wird auf 15. Juli ein unmöblirtes, größeres oder zwei kleine, helle Zimmer zu einem Bureau, mit besonderm Eingang, zwischen dem Marktplatz und der Hirschstraße. Offerten nebst Angabe des Preises wolle man Schützenstraße 49 im 3. Stock abgeben.

Dienst-Antrag.

* Ein brave Person, welche kochen, waschen und bügeln kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Waldhornstr. 11, ebener Erde.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einfach kochen und überhaupt die häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf sogleich eine Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 2.

3.1. Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeiten gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Kapital auszuleihen.

Gegen hinreichendes liegendhaftliches Unterpfand und 4 1/2 %ige Verzinsung liegen bei der unterzeichneten Stiftung auf 23. Juli d. J. 4837 Mark zum Ausleihen bereit. 2.2.

Karlruhe, den 5. Juli 1882.
Verrechnung der Banquier Eduard Kölle-Stiftung.
Lautenschläger.

Volontär-Gesuch.

In einem bliesigen kaufmännischen Geschäft findet ein junger Mann auf dem Comptoir als Volontär Stellung. Offerten sind auf dem Kontor des Tagblattes unter B. Nr. 7 niederzulegen.

Tüchtige, solide Sandschuhmacher finden dauernde Beschäftigung.

B. Trenekmann,
Magdeburg.

Glasergefellen,

2 tüchtige, finden sofort dauernde und schöne Arbeit.

F. Ketterer, Glasermeister.

Hausknecht zu sofortigem Eintritt bei gutem Lohn gesucht: Kreuzstraße 3 im Laden.

U.Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen,
Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, Haus-
hälterinnen, Kinderfrauen, Kassenjungfern, Be-
schließerinnen, Ladnerinnen u. s. w., sowie
Kellner, Köche, Portiers, Hausburgen,
Ausläufer u. s. w. finden Stellen durch **Urban**
Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren-
und Blumenstraße 4. 2.1.

Placirungs-Bureau
16 Wielandstraße 16.
Stellen suchen sofort:
Ladenmädchen,
Gouvernanten,
Köchinnen,
Zimmermädchen
für hier oder auswärts. 3.3.

Kellnerinnen, feine und einfache, fin-
den Stellen durch Ur-
ban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumen-
straße 4. 2.1.

Stelle-Gesuch.
*2.2. Eine junge, kinderlose Wittve sucht als
Gesellschafterin oder Vorleserin bei einer ältern
Dame oder einem Herrn oder zur Führung einer
kleinern Haushaltung Placirung. Es wird weniger
auf hohen Gehalt als auf Familienrückichten res-
pectirt. Offerten werden unter Chiffre M. Z. an
das Kontor des Tagblattes zur Weiterbeförderung
erbeten.

Volontärstelle-Gesuch.
*3.3. Für einen jungen Genfer, schon 1 1/2 Jahre
in einem Geschäft thätig, wird in einem hiesigen
Handels-, Fabrik- oder Bankgeschäft auf die Dauer
von etwa 2 Jahren eine **Volontärstelle** gesucht.
Gef. Anträge mit der Aufschrift „Volontärstelle“
wollen alsbald im Kontor des Tagblattes nieder-
gelegt werden.

Dienerstelle-Gesuch.
* Ein gewandter junger Mann, tüchtig in seinem
Fach, welcher die englische und französische Sprache
geläufig spricht, mit den besten Empfehlungen hoher
Herrschaften über langjährige treue Dienste ver-
sehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen gleiche
Stellung. Gef. Offerten erbeten an J. H., Schwa-
nenstraße 7, parterre.

Kaufplätze-Gesuch.
*3.1. Eine zuverlässige Frau wünscht bessere Kauf-
plätze zu erhalten. Zu erfragen Belfortstraße 11
im Hinterhaus, parterre.

Häuser, Villas, Fabriken,
Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der
Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres
Nachmittags bei
C. W. Klages,
Bismarckstraße 45.

Zu verkaufen:
*12.6. In besserer Lage in Mitte der Stadt ein drei-
stöckiges Wohnhaus mit großem, hellem Atelier
(Werkstätte), für Schneider, Schuhmacher, Litho-
graphen oder dergleichen Geschäfte passend.
Preis: 48,000 Mark. Bedingungen sehr günstig.
Näheres durch
W. Entekunst, Akademiestraße 40.

Gerste zu verkaufen.
*2.2. Am Bromenabeweg (Gartenstraße) ist der
Ertrag eines Ackers von 177 Ruthen Gerste im
Falm zu verkaufen. Näheres bei
F. Seneca, Kriegstraße 87.

Verkaufs-Anzeigen.
*3.2. Meyer's **Conversationslexikon**, neueste
Ausgabe, ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 91 a.
2.2. Verschiedene Möbel, Betten, Kleider, Spiegel,
Bilder und Bücher sind zu verkaufen: Bähringer-
straße 23, parterre.

2.2. Ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier** ist
billig zu verkaufen: Bähringerstraße 23, parterre.
* Ein neuer, eleganter **Kinderwagen** ist zu ver-
kaufen: Karlstraße 76.

*2.2. **Ein Eisschrank**
mittlerer Größe ist abzugeben: Akademiestraße 12.
Kauf-Gesuch.
* Ein gut erhaltener **Secretär** wird zu kaufen
gesucht: Blumenstraße 6, parterre.

Fahrrad,
ein gebrauchter, wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt
das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Gute Gartenerde

wird zu kaufen gesucht. 2.2.
G. Hummel, Mühlburgerlandstraße.

Frau Lazarus aus Bruchsal

zahlt die höchsten Preise für
getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel etc.
Adressen wolle man bei Herrn Octroi-
erheber Trisler, vor dem Bahnhof, und
bei dem Octroiheber am Mühlburgerthor
abgeben. 6.6.

Wohnungsveränderung.
* Meinen geehrten Kunden und Gönnern mache
ich hiermit die Anzeige, daß ich meine Wohnung
Sophienstraße 16 verlassen habe und Sophien-
straße 36 im 2. Stock eingezogen bin.
Chr. Maier,
Dienstmann, Möbelpacker u. Transporteur.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten **Souchon-Thee**, offen und in Paquets,
Becco-Thee mit Blüthen
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Preisgekrönt. Internat. Ausstell. Hamburg 1883.
KAFFEE
in Säcken à 9 1/2 Pfd. Netto
franco und verzollt
per Nachnahme.
Mocca, echt . . . 1.60
Ceylon Plant. . . 1.30
Java, ff. gelb . . 1.20
Laguayra gew. . 1.15
Manilla 1.05
St. Martha . . . 1.-
Santos90
Moccatbruch . . .95
J. J. Darboven
HAMBURG.

Aechter Medicinal-Tokayerwein
aus der
Hof-Ungarwein-Handlung
Rudolf Fuchs,
PEST. HAMBURG. WIEN.

Dieser Wein, dessen Reinheit und Vor-
züglichkeit durch zahlreiche Analysen
bewiesen ist, ist in Folge seiner grossen
Milde und seines geringen Alcohol-Gehalts
als ein wirksames Stärkungsmittel
für Kranke, Reconvalescierende, Frauen
und Kinder bestens zu empfehlen.
Detail-Verkauf in Originalflaschen à
M. 3, 1.50 und 75 Pf. bei
W. L. Schwaab, Grossherzogl. Hof-
lieferant, Amalienstrasse 19,
Julius Dehn, Drogenhandlung,
Zähringerstrasse 55 und bei 19.18.
Apotheker **Stein in Durlach.**

Aechten Burgunder Rothwein
mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per
Flasche excl. Glas M. — 90 Pf., in
Fässchen von 20 Liter an per Liter à **M. 1.**
Julius Hoeck.

Ich empfehle einen garantirt reinen guten
Tischwein
(Markgräfler)
per Flasche 60 Pf. und bringe meine **Mark-**
gräfler Edelweine wie **Bordeaux-**
weine in empfehlende Erinnerung.
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124. 3.2.

Medicinischer Tokayer,

ein vorzügliches Stärkungsmittel für Kinder und
Genesende, in Flaschen à 60 Pfg., 1 M., 2 M. u.
M. 3.50.
V. Merkle, Kaiserstraße.
Mich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Flaschen-Weine:

Markgräfler, Pfälzer, Rhein-,
Mosel-, Burgunder, Bordeaux, süd-
länd. Weine unter Garantie der Reinheit;
ferner **deutsche Schaumweine, Cham-**
pagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei
Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthien-
weise zu billigt gestellten Preisen
die **Flaschenwein-Niederlage**
von **Hermann Gaupp,**
Blumenstraße 2.

Weinhandlung
J. Fr. Neck,

Herrenstraße 64,
bringt fein wohlaffortirtes
Weinlager
in empfehlende Erinnerung. 2.2.

CHOCOLAT
Buchard
Vereinigt vorzüglichste
Qualität mit mässigem Preise

Aechte Mineralwasser
in frischer Füllung als:

Selterswasser, Emser (Kränchen),
Apollinaris, Friedrichshaller,
Sunnadi-Janos, Wildunger,
Carlsbader und Bichy
empfehl billig
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124. 3.2.

Zum Ansehen von Früchten
empfehle:

reinen **Fruchtbranntwein** per Liter 45 Pf.,
bei 5 Liter 40 Pf.,
ächten Kornbranntwein per Liter 55 Pf.,
bei 5 Liter 50 Pf.,
sowie
garantirt **ächtes Kirschen- und Zwetsch-**
genwasser und reine **Gewürze**
billigt bei

5.4. **And. Dörzbach,**
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

Zum Ansehen von Früchten
empfehl

ächten alten Nordhauser
Kornbranntwein,
Fruchtbranntwein,
feinstes Kirschen- und
Zwetschgenwasser sowie
reinen **Weinessig**
Ad. Monninger,
Herrenstraße 7. 3.2.

Fruchtbrauntwein, Zwetschgenwasser, Kirschenwasser

empfehlte billigst

G. Schwindt sen.,

6.5. Amalienstraße 34.

Reines Wälder-Kirschenwasser

empfehlte die Flasche zu 2 M. 80 Pf. 2.2.

J. Fr. Beck, Weinhandlung,
Herrenstraße 64.

Zum Ansetzen und Einmachen: ächten Nordhauser Korn- brauntwein, Salicylsäure-Weinessig

empfehlte in vorzüglicher Waare billig

C. Hetzel,

3.2. Kaiserstraße 124.

Seute früh eintreffende

ganz frische Felchen, neue holl. Boll-Häringe

empfehlte zum billigsten Preise

Degenhardt, Fischhändler,
Douglasstraße 8.

Neue holl. pur Milchner- neue Matjes-Häringe, frische Felchen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue grüne Kernen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Edamer Angelkäs, Chester-Käs

in frischer Sendung empfehlte billig

C. Hetzel,

3.2. Kaiserstraße 124.

Renchener Rahmkäs, weichen Limburger

empfehlte

Ad. Monninger,

3.2. Herrenstraße 7.

Flaschen-Bier.

Culmbacher ff. lichtiges Salon-
Tafel-Bier à 30 Pf.,

Culmbacher dunkles Export-
Bier à 30 Pf.,

Prinz'sches Export-Bier à 20 Pf.
per Flasche

frei in's Haus geliefert empfehlte

Fried. Maisch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Flaschen-Bier.

Feinstes Bischoff'sches Lagerbier empfehlte

A. Monninger,

3.2. Herrenstraße 7.

Vogelfutter,

als: Sauffamen, Kanariensamen,
Säferkernen, Vogelkrübsamen, süßen,
Hirse, Leindotter, Ameiseneier, ge-
trocknete, empfehlte die Samenhand-
lung von

Gustav Männing,

2.2. Bähringerstraße 108.

Hemden nach Maass

sowie

Wäsche jeder Art

liefert unter Garantie für gutes
Eigen zu bekant billigen Preisen

August Sonntag,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Badeanzüge in Flanell und Cre- tonne, Badetücher, Frottirtücher, Badeschuhe, Frottirhand- schuhe.

Emil Lembke,

4.2. Grossh. Hoflieferant.

Zur gest. Kenntniß!

Von heute an wird der Rest von **Echar-
pen, Chales** etc. 50 % unter dem Fabrik-
preise abgegeben.

L. Ph. Dressel's Verkaufshalle,
Ablerstraße 13.

Schwarze Litzen

Stücke à 10 Meter von 25 bis 60 Pf.,

Stecknadeln

in Packeten von 100 Gramm,

Corsetten-Kordeln

in Stücken von 10 Meter

empfehlte billigst

2.1.

Karl Fahrbach,

Ecke der Kaiser- und Ritterstrasse.

Corsetten-Geschäft Georg Baur,

Kaiserstraße 124 B,

empfehlte sein großes Lager fertiger Corsetten,
eigener Fabrikation, nach neuestem gutfitzen-
dem Façon-Schnitt.

Für die **Sommer-Saison** als sehr
praktisch und dauerhaft: **Corsetten** aus
Tüll mit leichten guten Fischbeineinlagen.

Anfertigungen nach Maass
werden in kürzester Frist auf das Eleganteste
ausgeführt.

Waschen und Repariren von
Corsets schnell und billig. 10.9.

Fertige

Betttücher,

vollkommen lang,

werden von heute an

à M. 1.50 per Stück

abgegeben.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich die von
mir bisher betriebene **Weinhandlung** von der Bähringerstraße 49 in mein
käuflich erworbenes Haus **Bähringerstraße 40** verlegt habe.

Es wird mein Bestreben sein, auch fernerhin durch reelle Bedienung mir
das bisher so reichlich geschenkte Vertrauen durch Abgabe **nur reiner Na-
turweine** zu wahren.

S. Fechner, Weinhändler,

40 Bähringerstraße 40.

Bernhardiner

feinster

Alpenkräuter-Magenbitter

von

Wallrad Ottmar Bernhard

königl. bay. Hof-Destillateur in München,

ist unentbehrlich zur Förderung und Erhaltung des Appetites, normaler Verdau-
ung, regelmäßigen Stuhlganges und gesunder Blutbildung. — Er regelt die
Funktionen des Magens unglaublich rasch, schafft Wohlbehagen, gesundes, bli-
hendes Aussehen und ist der tägliche Genuß einiger Gläschen als **Frühjahr-
und Herbstkur** ein wahres Labfal für Hämorrhoidal Leidende.

Nur acht zu haben in Flaschen à M. 4.—, M. 2.—, M. 1.05 sammt Gebrauchsan-
weisung des Herrn **Dr. J. S. Kranz**, in Karlsruhe bei Herrn **G. Martin**, Kaiserstr. 76,
Eingang Karl-Friedrichstraße; **Ottlingen**: A. Limberger; **Nastatt**: A. Mattern's Nachf.
G. Moriz; **Gernsbach**: W. Neumann; **Achern**: Peter & Co.; **Durlach**: Lud. Reich-
ner; **Pforzheim**: Moriz Gerwig; **Bruchsal**: G. Kreuzburg & Emil Kallhardt.

STRASSE CARLFR STRASSE
Von jetzt ab bis 15. September bleibt das Geschäft an Sonntagen von 1/2 3 Uhr an geschlossen. 4.4.
Karl Raupp,
 Bazar fertiger Damenartikel,
 Karl-Friedrichstraße 3.
 CARLFR BAZAR KRAUPP BAZAR KRAUPP



Herren-Hemden
 nach Maß
 liefert in allen Systemen unter Garantie für guten Sitz, in vorzügl. Stoffen und zu billigen Preisen.
Paul Roder,
 Herrenwäschegeschäft,
 Kaiserstraße 179,
 Bel-Etage.

Kinderhütchen, Kleidchen, Schürzen, Strümpfe, Söckchen und Kragen
 sowie **Kinderwäsche** jeder Art in grosser Auswahl empfiehlt zu bekannt billigen Preisen 4.2.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Krausen und Spitzen
 in schöner Auswahl billigt bei
Louis Betsch,
 7.6. Kaiserstraße 104.

Gelegenheitskauf.
 430 Stück 2.2.
Corsetten
 à 75 und 90 Pf.
 bis zu den feinsten Sorten empfehlen
Geschwister Oppenheimer,
 68 Kaiserstraße 68,
 nächst dem Marktplatz.

Reparaturen von Uhren
 jeder Art werden unter Garantie billigt ausgeführt bei
F. Joseph, Uhrmacher,
 Durlacherstraße 40.
 Mein seit einer Reihe von Jahren bestehendes, auf Reellität gegründetes **Commissions- und Aufnahm-Bureau** empfehle ich zur gefälligen Benutzung freundlichst.
Fr. Caspar, Akademiestraße 25.

Fußboden-Lacke
 aus den rühmlichst bekannten Fabriken von
 Franz Christoph in Berlin,
 Ad. Berger in Biebrich a. R.,
 Pfannenschmid-Krüger in Danzig (Bernsteinlacke)
 bringe mit dem höfl. Bemerkn, daß nur mir der **Alleinverkauf** für hier übertragen ist, empfehlend in Erinnerung, ferner in ausgezeichnete Qualität:
 Amerikanischer Fußbodenlack **offen, per Pfund M. 1,**
 Parquetbodenwische, Stahlspäne,
 Leinölfirnis, Terpentinöl, Schellack, Wachs und sonstige zur Lackbereitung nöthigen Drogen.
L. Krauth, Waldstraße 10.

Villinger, Kirner & Cie.,
 Kaiserstraße 120,
 empfehlen:
Einmach-Gläser
 mit **Britannia-Verschraubung** und **Gummidichtung**
 für Früchte aller Arten,
 für Gemüse als Ersatz der Blechbüchsen,
 in großer Auswahl.
 Metall-Verschraubung, seit Jahren erprobt, **bleisfrei.**
 Gewöhnliche Einmachgläser in allen Arten und Größen zum **Fabrikpreise.** 2.2.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst **Vermieth-Geschäft**
 von **Ferdinand Holz,** Waldhornstraße 19, nächst der Kaiserstraße,
 in Karlsruhe,
 empfiehlt neue und gebrauchte **Chiffonnières, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Kanapees, Bettladen** mit und ohne **Kopf, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, vieredige** und **Zulegtische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige Betten, Koffhaare, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Bücher- und Küchenschränke, Spiegel** in **Gold- und braunen Rahmen.**
Herren- und Damenkoffer,
 Holzkoffer und Handkoffer in großer Auswahl.
 Auch werden ganze Einrichtungen sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände **miethweise** sowohl für hier als auch **auswärts** abgegeben und **billigt** berechnet.
 Auch können obige Gegenstände durch **monatliche** Abzahlungen angekauft werden.



Herd-Fabrik
 von
Karl Ehreiser,
 22 Karlstraße 22,
 empfiehlt sein großes Lager selbstgefertigter **Koch-Herde** neuester und bester Konstruktion mit **Spar-Rost** zu den billigsten Preisen.
 Für gute und solide Arbeit wird **garantirt** und stehen hiefür die besten Zeugnisse zur **Disposition.**
 Muster derselben sind in der Landesgewerbehalle zu gefälligen Ansicht ausgestellt.

Roth's Kohlengeschäft,
 Kaiserstraße 253 = Mühlburgerstraße 3.
Schiff - Maxau - Schiff.
Beste, stückreiche Qualität Ruhrkohlen
 zu **billigstem Sommerpreise.**
 Gest. Aufträge nehmen auch entgegen:
 Herr **W. Müller,** Leopoldstraße 2,
 " **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,
 " **And. Dörzbach,** Waldhornstraße 28,
 " **Karl Bles,** Wilhelmstraße 34,
 " **S. Gäng,** Ruppurrerstraße 19. 4.3.
Die Kohlen lasse ich auf einer hiesigen Stadtbrückenwaage unentgeltlich abwiegen.

Rheinische Creditbank, Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher **Werthpapiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung** in Depôt nehmen, den **An- und Verkauf von Effecten** aller Gattungen, sowie die **Einlösung** in- und ausländischer **Coupons** besorgen.

Bei den uns zur **Verwaltung** übergebenen Werthpapieren übernehmen wir:
Die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividendenscheine,
die Kontrolle über Auslösung, Kündigung oder Convertirung,
die Einziehung verloofter oder gekündigter Stücke,
den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen,
sowie nach vorher eingeholtem Auftrag die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27.

Grosses Lager fertiger Geschäftsbücher

in allen Linirungen und Formaten; Anfertigung nach besonderem Schema in kürzester Frist.

Reiche Auswahl in

Coplrpressen

sowie sämmtl. **Comptoir-Utensilien** zu billigsten Preisen.

Herdfabrik

von

Fr. Biedermann,

kleine Herrenstraße 1,

empfiehlt ihr großes Lager

Kochherde

in jeder Größe und nach Maaß, mit den neuesten Patent-Sparrosten versehen, unter mehrjähriger Garantie bestens.

Reparaturen billigt.

22.

Bohnenschneider,

Bohnenhobel,

Gurkenhobel

32.

zu billigen Preisen bei

L. J. Ettlenger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

* Zwiebelkuchen

heute früh im Hof von Holland.

Warmen Zwiebelkuchen

heute früh 10 Uhr bei

Jakob Durand, Viktoriastraße 20.

Café Nowack.

Heute Anstich neuer Sendung feinsten ächt **Erlanger Export-Biers**, **H. Fels'schen prima Lagerbiers**, stets reichhaltige Speisekarte, sehr mäßige Preise.

Fr. Sachs.

Erlanger Bier gebe auch in Gebinden und Flaschen ab.

Grüner Hof.

Sonntag den 9. Juli

zwei Concerte

der Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft **C. Eichhorn** unter Mitwirkung des Zithervirtuosen **Kürner**.

Anfang 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Gasthaus zum Löwen in Grözingen.

Unterzeichneter bringt hiermit seine neu hergerichteten Lokalitäten in empfehlende Erinnerung. Für ausgezeichnetes **Mannheimer Lagerbier**, reine **Weine**, kalte und warme Speisen ist stets bestens gesorgt und ladet hierzu ergebenst ein

Franz Joseph Rösch.

Rosenfener und Liebhaber lade zur Besichtigung meiner Rosengärtnerei freundlichst ein.

Hochachtend

Albert Knapper, Rosenzüchter,
Magimiliansau a. Rh.

Prima Ruhrkohlen

ab Schiff **Magau** empfehlen zu billigen Preisen

66.

Krutz & Roth,

Waldstraße 44, nächst der Versorgungs-Anstalt.

Stadtgarten.

Sonntag den 9. Juli

Großes Militär-Concert

der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
unter Leitung ihres Chorführers Herrn **Lh. Hause**.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten 40 Pf.,
Abonnenten 20 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

I. Theil.

- 1. König Karl-Marsch von Unrath.
- 2. Ouverture zur Oper „Don Juan“ Mozart.
- 3. Trio aus der Oper „Tell“ Rossini.
- 4. „Nachfalter“, Walzer Strauß.

II. Theil.

- 5. Ouverture: „Die Heimkehr aus der Fremde“ von Mendelssohn.
- 6. „Die Schmiede im Wald“, Idyll Michaelis.
- 7. „Aus dem lieblichen Remsthal“ Polka Schlay.
- 8. Divertissement aus der Oper „Figaro's Hochzeit“ Mozart.

III. Theil.

- 9. Hochzeitsmarsch aus der Oper „Romeo und Julie“ von Gounod.
- 10. Canzone und Quartett aus „Migoletto“ Berdy.
- 11. „Kladderadatsch“, Potpourri Latan.
- 12. Champagner-Galopp Lumbye.

Instrumental-Verein Karlsruhe.

Sonntag den 9. Juli, Nachmittags 3 Uhr,

Ausflug

auf den **Rittnert** bei Durlach (mit Restauration), wozu unsere verehrlichen Vereinsmitglieder nebst deren Familienangehörigen freundlichst eingeladen sind. Sollte ungünstige Witterung eintreten, so unterbleibt der Waldausflug und findet dafür eine

musikalische Unterhaltung

in der neu erbauten **Eglau'schen Bierhalle** zu Durlach statt **Zusammenkunft** (ob günstige oder ungünstige Witterung) Nachmittags 3 Uhr am Bahnhof in Durlach.

Rückfahrt von Durlach mit der Dampfbahn um 11 Uhr Nachts in reservirten Wagen.

Der Vorstand.

22.

Im neuen Hause des Herrn-Brückner,
Kaiserstrasse 205,

Grosser Ausverkauf

VON

Porzellan- u. Glaswaaren, Bronze- u. Luxusgegenständen aller Art

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

5.5.

Bad-Anstalt

Gasse der Kaiser- und Waldstrasse 34.

Täglich geöffnet von Morgens 5 Uhr bis zur Abenddämmerung, an Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.
Abonnement von 6 Karten M. 3.10; Einzelbad 70 Pf.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

L. Rinderspacher.

3.2.



Codes-Anzeige.

* Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Liebes, unvergeßliches Kind

Maria

heute früh 1/5 Uhr nach langem, schwerem Leiden der Herr zu sich gerufen hat.

Karlsruhe, den 7. Juli 1882.

Karl Baufnecht.

Lina Baufnecht, geb. Werner.

Bibliothek Eintracht.

22. Der laut §. 14 der Bibliothekordnung abzuhaltende Büchersturz findet im Laufe des Monats Juli statt. Es werden daher die verehrlichen Mitglieder, welche Bücher aus der diesseitigen Bibliothek in Händen haben, ersucht, dieselben bis 15. Juli d. J. abzuliefern. Bücher, welche bis dahin noch nicht zurückgegeben worden sind, werden gegen eine Gebühr von 20 Pf. durch den Hausmeister abgeholt (§. 11 der Bibliothekordnung).

Vom 5. Juli an werden keine Bücher mehr abgegeben. Die Eröffnung der Bibliothek wird seiner Zeit bekannt gemacht werden.

Der Aufsichtsbeamte der
Bibliothek.

Die Badische Bank in Mannheim und ihre Filiale in Karlsruhe

übernehmen unter Garantie

Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung und Verwaltung

unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgen hiernach:

- 1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
- 2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
- 3) die Controle über Verloosungen und den Incasso-verlooster, resp. zurückzahlbarer Papiere,
- 4) den Bezug neuer Coupons-Vogen oder definitiver Stücke,
- 5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Einzahlungen der erforderlichen Geldbeträge, überhaupt alle mit der **Anlage und Verwerthung von Kapitalien** verbundenen Obliegenheiten.

Das Reglement sowie die zur Deponirung erforderlichen Formulare sind von den beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.

Mannheim, den 8. Juli 1882.

Direction der Badischen Bank.